



**Sozialwahl 2011**

**Zukunft wählen.**

WAHLAUFRUF DES  
BUNDESFACHAUSSCHUSSES

ARBEIT UND SOZIALES,

GESUNDHEITSPOLITIK DER CDU

Mitbestimmen, wo's in der Sozialversicherung lang geht:  
Sozialwahlen 2011

Der Bundesfachausschuss Arbeit und Soziales, Gesundheitspolitik der CDU Deutschlands ruft die Wahlberechtigten zur aktiven Teilnahme an den Sozialwahlen 2011 auf.

Bis zum 1. Juni 2011 werden die „Parlamente“ der Sozialversicherung gewählt. Dies sind die Verwaltungsräte der gesetzlichen Krankenkassen und die Vertreterversammlungen der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherungen. In Urwahl werden auf Seiten der Versicherten die ehrenamtlichen Mandatsträger in der Selbstverwaltung der Deutschen Rentenversicherung Bund (ca. 30 Millionen Wahlberechtigte) und bei den großen Ersatzkassen Barmer GEK, Techniker Krankenkasse, DAK, KKH-Allianz und der hkk-Erste Gesundheit (ca. 18 Millionen Versicherte) bestimmt.

Darüber hinaus wählen die Versicherten der Betriebskrankenkassen HypoVereinsbank BKK und der BKK Ernst&Young sowie die „Selbständigen ohne fremde Arbeitskräfte“ bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Mittel- und Ostdeutschlands. Die eine oder andere Urwahl könnte noch dazukommen. Die Mandate der übrigen Sozialversicherungsträger wurden bzw. werden in „Wahlen ohne Wahlhandlung“ (Friedenswahlen) bestimmt, weil dort die Bewerberzahlen und die Mandatszahlen deckungsgleich sind.

In diesen Wochen erhalten 48 Millionen Versicherte ihre Wahlunterlagen und sind zur Briefwahl aufgerufen. Der Bundesfachausschuss Arbeit und Soziales, Gesundheitspolitik der CDU appelliert an die Wahlberechtigten der „urwählenden“ Sozialversicherungsträger: Machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch und schicken Sie die Wahlbriefe mit Ihrem Votum an den jeweiligen Wahlausschuss! Damit entscheiden Sie selbst, wer Sie in den höchsten Beschlussgremien Ihrer Renten-, Kranken- oder Unfallversicherung vertritt.

Es geht um die innere Demokratie in der Sozialversicherung. Mit Ihrer Wahl stärken Sie die Legitimation der Selbstverwaltung in unserem sozialen Sicherungssystem.

**Entscheiden Sie mit, wo es in Ihrer Sozialversicherung lang geht!  
Nehmen Sie an den Sozialwahlen 2011 teil!**